

FC Gießen besiegt Hessen Kassel überzeugend im Derby mit 3:1

Der FC Gießen gewinnt das Hessenderby gegen Hessen Kassel mit 3:1 und zeigt starke Reaktion nach der ersten Saisonniederlage.

Der FC Gießen hat eindrucksvoll gezeigt, dass die erste Niederlage der Saison in der Regionalliga Südwest kein Grund zur Beunruhigung ist. Im spannenden Hessenderby gegen den KSV Hessen Kassel auf dem heimischen Platz setzten sich die Gießener mit 3:1 durch. Die Atmosphäre im Stadion war elektrisierend, und die Zuschauer spürten von Beginn an, dass ihr Team entschlossen war, die Punkte zu holen.

Die Spielentwicklung wurde bereits frühzeitig entschieden, als der Gießener Aushilfskapitän Tolga Duran in der 15. Minute nach einer Flanke, die der Kasseler Torwart Franz Langhoff nicht festhalten konnte, zur Stelle war. Nur fünf Minuten später ließ Younes Ebnoutalib die Mittelhessejubiläum erneut auflodern. Nach einem erfolgreichen Konter schloss er den Angriff präzise ab und sorgte so für eine 2:0-Führung. Dieser schnelle Doppelschlag stellte die Weichen für Gießen in dieser Partie und versetzte Kassel sofort unter Druck. Die Gäste wurden zwar später mutiger, konnten jedoch nicht verhindern, dass Dominik Rummel in der 60. Minute das 3:0 erzielte. Er köpfte eine Ecke von Duran entschieden ins Netz.

Die Reaktionen der Spieler

Die Antwort auf diese klare Führung ließ nicht lange auf sich warten. Maurice Springfield von Kassel erzielte zwar in der 88.

Minute den Anschlusstreffer, doch dieser kam viel zu spät für die Löwen, die sich nach einer soliden Anfangsphase nun mit einer weiteren Niederlage auseinandersetzen müssen. Es war bereits die zweite Niederlage in dieser Saison für die Kasseler, was ihren Auswärts-Form stand nicht gerade verbessert hat. Die Gießener hingegen konnten nach der jüngsten Niederlage in Mainz (1:3) die passende Antwort finden und steigen mit neuem Selbstvertrauen in die nächsten Spiele.

Die Zuschauerzahl war mit 1564 Fans respektabel, und jeder Einzelne von ihnen durfte sich über eine unterhaltsame Leistung ihrer Mannschaft freuen. Die Gießener zeigten auch im weiteren Verlauf das nötige Engagement und spielerische Finesse, um die Führung bis zum Schlusspfiff zu verteidigen. Die Spieler waren vom gesamten Teamgeist beseelt und agierten mit einer Kombination aus Entschlossenheit und Kreativität.

Ein weiterer erwähnenswerter Moment war der Auftritt des FSV Frankfurt, der ebenfalls eindrucksvoll in sein Spiel gegen den Bahlinger SC startete. Lukas Gottwalt brachte Frankfurt zwar in der 62. Minute in Führung, doch ein späte Schock folgte als Luca Köbele in der Nachspielzeit den Ausgleich erzielte. Frankfurt steht damit jetzt auf einer ungewissen Platzierung, da die Entscheidung über die Rangfolge von seinen kommenden Gegnern abhängt.

Das Duell der Eintracht Frankfurt II endet hingegen in einer weiteren Niederlage für das Team, das in der bisherigen Saison keine Durchschlagskraft zeigen konnte. Gegen Villingen, die ihr erstes Spiel gewinnen konnten, hat die Eintracht nicht nur verloren, sondern auch die Sorge sich weiter in der Tabelle abzurutschen.

Dieser Spieltag hat einmal mehr gezeigt, wie knifflig und spannend die Regionalliga Südwest ist. Die Wendungen, die sich in den Partien abspielen, machen jede Begegnung unberechenbar und spannend. Die Gießener können sich über ihren überzeugenden Derbysieg freuen und werden mit neuem

Elan die nächsten Herausforderungen angehen, während Kassel sich dringend fragen muss, wo die Ursachen für die erneut verlorene Partie zu suchen sind. Die nächsten Spiele werden zeigen, wie sich diese Teams in der Tabelle positionieren können und ob Gießen den Schwung aufrechterhalten kann.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de